

Funzel-Chef im Spielparadies für Große

Ein deutscher Wolf schleicht durchs Amiland: Funzel-Chef **Thorsten Wolf** macht gerade seinen ersten großen USA-Urlaub. Drei Wochen Westküste, Kalifornien und Nevada, mit den Stationen Yosemite-Nationalpark, Death Valley, Las Vegas, Palm Springs, San Diego, Beverly Hills und San Francisco. Klingt beneidenswert und ist wohl auch so: „Es ist der absolute Hammer. Traumhaftes Wetter, nur Sonne“, meldete sich der kleine Ossi auf großer Westreise per Handy. Wo er gerade



Thorsten Wolf auf dem Las Vegas Boulevard, genannt The Strip. So ernst, wie er guckt, ist es in der Unterhaltungsmetropole aber nicht. Foto: privat



Boulevard



Kerstin Decker
 Tel.: 2181-1524
 E-Mail: boulevard@lvz.de
 Internet: www.lvz-online.de/boulevard

steckte? In Las Vegas, dem Spielparadies für Erwachsene, mit achteinhalb Stunden Zeitverschiebung zu Leipzig. Als es hier schon Abend war und dort erst Mittag, startete er zum Hubschrauberrundflug über den Grand Canyon, „und heute Abend will ich mal spielen gehen oder eine Show besuchen“. Aber nix da mit dicken Kreditkarten im Casino, „da setzt man sich ein Limit, danach ist Schluss“. Wolf ist mit fünf Freunden unterwegs, mit denen er immer reist, alle aus Leipzig, und hat of-

fensichtlich viel Spaß. Okay, aber irgendwann ist Schluss mit lustig: „Am 28. August bin ich zurück in Leipzig, da beginnt auch gleich wieder der Spielbetrieb in der Funzel.“

...er hat sich ein Limit gesetzt, danach ist Schluss. Wolf ist mit fünf Freunden unterwegs, mit denen er immer reist, alle aus Leipzig, und hat of-

...er hat sich ein Limit gesetzt, danach ist Schluss. Wolf ist mit fünf Freunden unterwegs, mit denen er immer reist, alle aus Leipzig, und hat of-